

JULIA ENGELMANN
Keine Ahnung, ob das Liebe ist



GOLDMANN

Lesen erleben

Buch

»Keine Ahnung, ob das Liebe ist, vielleicht werde ich das nie wissen.
Aber immer, wenn du bei mir bist, hör ich auf, dich zu vermissen.«

Poetry-Autorin Julia Engelmann begeistert seit ihrem mitreißenden Debüt »Eines Tages, Baby« mit ihrer besonderen Sprache und Melodie. In diesem Gedichtband schreibt sie frisch und einfühlsam über die Liebe und das Leben und über innere Jahreszeiten. Ihre gefühlvollen, facettenreichen Texte handeln von Geborgenheit, Sehnsucht, der Suche nach dem eigenen Platz in der Welt und davon, was es bedeutet, füreinander da zu sein. Julia Engelmann regt zum Nachdenken an und macht Mut, ihre Zeilen sprühen vor Energie und Lebensfreude und berühren das Herz.

Weitere Informationen zu Julia Engelmann
sowie zu lieferbaren Titeln der Autorin
finden Sie am Ende des Buches.

Julia Engelmann

**Keine Ahnung,
ob das Liebe ist**

Poetry

Mit Illustrationen der Autorin

GOLDMANN

Sollte diese Publikation Links auf Webseiten Dritter enthalten,
so übernehmen wir für deren Inhalte keine Haftung,
da wir uns diese nicht zu eigen machen, sondern lediglich auf
deren Stand zum Zeitpunkt der Erstveröffentlichung verweisen.

 Dieses Buch ist auch als E-Book erhältlich.



Verlagsgruppe Random House FSC® N001967

1. Auflage

Originalausgabe Oktober 2018

Copyright © 2018 by Wilhelm Goldmann Verlag, München,
in der Verlagsgruppe Random House GmbH,
Neumarkter Str. 28, 81673 München

Umschlaggestaltung: UNO Werbeagentur, München

Umschlagillustrationen: Julia Engelmann

Autorenfoto: © Marta Urbanelis

KS · Herstellung: kw

Satz: Uhl + Massopust, Aalen

Druck und Bindung: GGP Media GmbH, Pößneck

Printed in Germany

ISBN: 978-3-442-48854-4

www.goldmann-verlag.de

Besuchen Sie den Goldmann Verlag im Netz



Keine Ahnung, ob das Liebe ist

~~DAS IST LIEBE~~

↑
~~vielleicht~~

Sub specie aeternitatis

Unterm Gesichtspunkt der Ewigkeit
sind wir beide ziemlich klein.
Aber guckt man nur auf Lebenszeit,
könnten wir nicht größer sein.

Ich weiß, wir sind beide nicht für immer,
aber immer, wenn ich an dich denke,
kommt es mir so vor,
oder ein bisschen zumindest,
und das Licht in deinem Zimmer
scheint so oft aus offenen Fenstern
in die Großstadtnacht empor.

Gleich eins, wir spielen Tetris mit den Armen,
ich habe zwei Drittel deiner Decke,
aber das macht dir nichts aus,
denn du schläfst schon in der anderen
Ecke vom Ikea-Holzbett,
und ich starre währenddessen
in das Weltall hoch hinauf.



*Keine Ahnung, ob das Liebe ist,
vielleicht werde ich das nie wissen.
Aber immer, wenn du bei mir bist,
hör ich auf, dich zu vermissen.*

Von weit weg höre ich die Straße
plus das Surren deines Kühlschranks
und ein bisschen Stille auch.
Das ist alles viel zu flüchtig,
so wie unser beider Atem –
ist wie Schaukelwind am Spielplatz,
und ich träum mit Augen auf.

Mit dir sind die Tage abends länger,
und die Nächte werden kürzer,
es ist alles schön und viel.

Wir dehnen die Momente
von Sekunden gen unendlich.

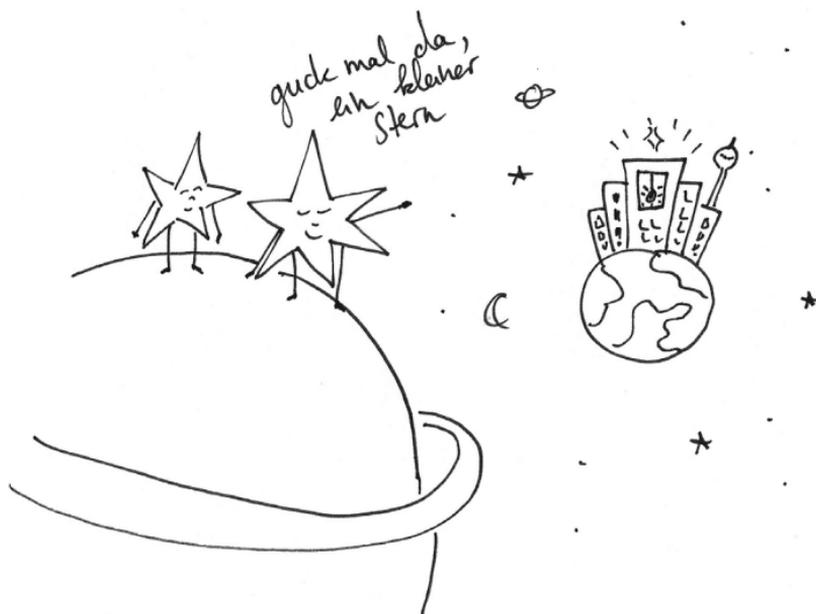
Damit ich dich nie vergesse,
ist es besser, du hältst still.

*Keine Ahnung, ob das Liebe ist,
also ich kann das nicht wissen.*

*Was ich weiß, ist, wenn du bei mir bist,
hör ich auf, dich zu vermissen.*

Ich weiß, wir beide sind nicht für immer,
aber immer, wenn ich an dich denke,
kommt es mir so vor,
oder ein bisschen zumindest,
denn das Licht in deinem Zimmer
scheint so oft aus offenen Fenstern
in die Großstadtnacht empor.

Wer weiß, vielleicht schaut ja grad per Zufall
ein Kometenpaar zusammen
auf die Erde, weit entfernt,
guckt vorbei an allen Ampeln
in dein Fenster auf die Lampe,
dann sagt einer zu dem anderen:
»Guck mal da, ein kleiner Stern!«



*Keine Ahnung, ob das Liebe ist,
doch ich brauch das nicht zu wissen.
Aber immer wenn du bei mir bist,
hör ich auf, dich zu vermissen.*

Unterm Gesichtspunkt der Ewigkeit
sind wir nichts, nur ein Schritt,
den man einmal vergehen kann.
Aber guckt man nur auf Lebenszeit,
sind wir sicherlich das Größte,
das ich bisher gesehen hab.

LÖWENHERZ

Ich weiß nicht, was ich sagen soll,
mir ist, als ob es gestern war,
weil alles, was ich sage,
doch nichts ändert oder besser macht.
Ich höre dich noch lachen,
und ich sehe dich noch am Fensterplatz.
Du ahnst nicht, was ich machen würde,
dass ich dich noch länger hab.

Vom Himmel fehlt ein kleines Stück,
ich sehe es von hier,
eine Lücke, die sich nie mehr schließt,
sie hat die Form von dir.
Ich wünschte mir, wir könnten alles haben,
ohne zu verlieren.
Doch niemand wird in tausend Jahren
wieder sein wie wir.

Ich sehe, durch die grauen Wolken
bahnt sich grad ein Licht.
Was es auch bedeuten soll,
ich weiß es heute noch nicht.



*du geliest immer
mit nur mit*

Ich hoffe, du bist längst,
wo es schön für dich ist,
und dass du an mich denkst,
denn ich denke an dich.

*Ich träume jede Nacht von dir
und auch davon, wie schön es wär.
Sag mir, hab ich immer einen
Platz in deinem Löwenherz?
Und ich träum von einem Land für dich,
in dem du jetzt der König wärst.
Du weißt, du hast für immer einen
Platz in meinem Löwenherz.*

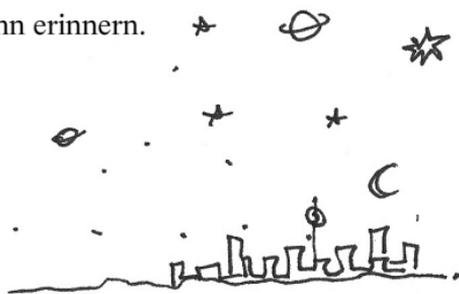
Und auf diesem Zettel thront
noch immer deine Handschrift,
und da auf dem Tisch liegt noch
dein aufgeschlagenes Buch.
Draußen ist der Abdruck
deiner Füße auf dem Sandweg,
und an deinem Pulli
hängt noch immer dein Geruch.

Und auf dem alten Plattenspieler
dreht sich dein Vinyl.
Ich höre deine Stimme klar
und darin dein Gefühl.
Ich sehe deine Gesten noch,
ich glaub fast, du hörst zu.
Die Tür steht immer offen,
denn sie hofft auf deinen Besuch.



Es scheint mir noch ein bisschen so,
als ob du bald zurück bist.
Alles, was du wissen sollst, ist,
wie sehr ich dich vermisse.
Und mit jedem Atemzug
und auch mit jedem Schritt
gehst und lebst du immer
noch ein bisschen mit mir mit.

Was bleibt, ist deine Liebe,
deine Jahre voller Leben,
das Leuchten in den Augen aller,
die von dir erzählen.
Millionen Sterne in der Nacht,
und einer aber flimmert
in der Ferne und verblasst,
doch ich werde ihn erinnern.

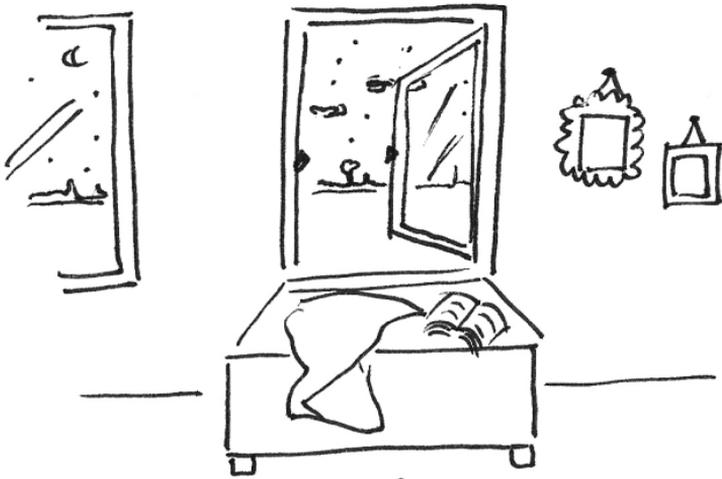


ich werd ihn erinnern.

Und ein Leben ist viel mehr, ich weiß,
als Name, Bild und Datum.
Es sind Wünsche, all die Zeit
und auch all deine Erfahrung.
Es sind die Menschen, die dich lieben,
sind dein Lieblingsfilm und -essen,
deine Gesten, deine Mimik,
deine Wahrheit und dein Lächeln.

*Ich träume jede Nacht von dir
und auch davon, wie schön es wär.
Ich hoffe, ich hab für immer einen
Platz in deinem Löwenherz.
Und ich träum von einem Land für dich,
in dem du jetzt der König wärst.
Und du hast für immer einen
Platz in meinem Löwenherz.*

Als Allerletztes ist da etwas,
das ich dir versprechen kann:
dass ich dich nie vergessen werde
und auch nie vergessen hab.
Ich lach mit dir für eine Weile,
sitz mit dir am Fensterplatz.
Mein Löwenherz, ich würde es teilen,
dass ich dich noch länger hab.



ich seh dich noch
am Fensterplatz...